

Treibenlassen oder im edlen Sinne Handeln?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 06.10.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

welch ein Problem hat die ehrliche und aufrichtige deutsche Opposition mit dem Rechtsverständnis? Warum will diese Opposition, die inzwischen so überschwänglich jeden Tag aufs Neue von all den Schwierigkeiten berichtet, die sich immer wieder neu auftun und dem deutschen Michel das Leben schwer machen, nicht endlich darauf kommen, **aufzuklären** wie diese Schwierigkeiten beendet und behoben werden können?

Ja ist es Aufklären, wenn man die Schwierigkeiten aufzeigt, in dem man Analysen über Analysen (Erläuterungen) erstellt und dabei sogar gute und sehr gute dabei sind? Ich meine, nein. So etwas, zumindest meiner Meinung nach, ist die Vergrößerung des Chaos, weil ein jeder Mensch das im alltäglichen Hamsterrad selbst spürt.

Das Rechtsverständnis ist nun einmal dem sog. Normalmensch nur über das Bauchgefühl gegeben, umso mehr er alltäglich über den deutschen Mainstream seinen Verstand zugetextet bekommt mit Begriffen wie Demokratie, Rechtsstaat, verfassungsgemäße Ordnung und wehe einer, der sich gegen diese Ordnung vergeht. Die Begriffserklärung, warum wird diese von der deutschen Opposition nicht in Angriff genommen? Warum wird der Begriff *Demokratie* unerklärt genauso benutzt wie es der Mainstream tut? Aufklären bedeutet nicht herumzuplärren wie schlimm es denn wäre, dass alltäglich gegen die Demokratie verstoßen wird und dann sogar noch darauf herumgekaut wird, dass es endlich **direkte** Demokratie bräuchte. Wenn man begreift, was Demokratie, also Volksherrschaft, im eigentlichen bedeutet, dann wird allein schon der Begriff direkte Demokratie, also unmittelbare Volksherrschaft zu einem Unding, denn Volksherrschaft ist von Grund auf durch die Entscheidung des Volkes unmittelbar. Unmittelbar, in dem das Volk über die wichtigsten Dinge, die den Staat betreffen, der nichts weiter ist als der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen, mit Volksentscheiden/Volksabstimmungen seinen Willen über diese Dinge zum Ausdruck bringt. Abstimmungen/Entscheidungen, die dann auf Mehrheitsbeschluss Rechtskraft erlangen.

Nur die alltäglichen Dinge, über die nicht aller Furz lang eine Volksabstimmung abgehalten werden kann, werden von Vertretern des Volkes **im Auftrag** der Staatsangehörigen, die in ihrer berechtigten Stellung als Wähler die Volksvertreter in die Vertretung bestimmt haben, entschieden und zwar auch hier wieder im Mehrheitsprinzip der Volksvertreter. Deswegen heißen diese Gewählten Volksvertreter und die Versammlung Volksvertretung. Wenn aber nun darauf gedrungen ist eine solche Volksvertretung entgegen dem Willen des Volkes zu nutzen, dann spaltet man das Volk in verschiedene Gesellschaften/Parteien, gibt diesen Parteien ein Parteiengesetz vor, das den Parteien vorschreibt, was sie zu tun und zu lassen haben. Wer aber hat das Parteiengesetz gemacht und wird mit diesen Parteien dann auch noch der ganze Wahlvorgang verwaschen, so dass die vielen Vertreter, die in die Vertretungen kommen, schon die Stimme gebrochen wird, weil sie die Stimme der Partei vertreten und nicht die des Volkes, der Wähler. Parteien, die dann letztendlich nur noch über die Mehrheit der Sitze, die sie in den Vertretungen erreichen, zum Bestimmen kommen, was denn getan werden soll. Die vielen Menschen in den Vertretungen ihre Stimme auf die Zahl der Parteien gebrochen bekommen, die sich die Regierungsgeschäfte unter die Krallen reißen und letztendlich diese wenige Zahl auch noch auf eine einzige Stimme heruntergebrochen wird, weil die Parteien, wenn sie nicht dem entsprechen, was sie zu tun haben, vom höchsten Gericht eingebremst werden? Was nutzen da über 700 Stimmen in einer Vertretung, die letztendlich einer Stimme entspricht und dieser erfüllt, was die Herren des deutschen Volkes wollen und somit dem Volk

beigebracht wird, was es soll. Ein Parteiensystem mit einer Wahlregel willkürlichster Art, weil die ganze Kacke nicht vom Volk so bestimmt, sondern ihnen aufgegeben war und ist, hinzunehmen. Hinzunehmen bedeutet aber nicht, seinen Willen durchzusetzen, sondern sich zu unterwerfen. Ein Parteiengesetz, nicht gemacht vom Volk, sondern von den Parteien und die Parteien gemacht vom Herrn des deutschen Volkes, von den Besatzern, die seit Ende des 2. Weltkrieges dem Volk wissenschaftlich ausgearbeitet beibringen, was es zu tun hat.

Oh jetzt habe ich gleich am Anfang ein Tohuwabohu erzeugt und jenen, die vermeinen, dass das Grundgesetz eine Verfassung wäre, jeglichen Antrieb genommen darüber nachzudenken, was eigentlich ist, wie das Grundgesetz entstanden ist und was es mit den verfassungsgebenden Kraftakten des deutschen Volkes auf sich hat, die in den Präambeln von 1949 und 1990 festgehalten sind.

1949 hat nicht das deutsche Volk mit einem verfassungsgebenden Kraftakt das GG in Kraft gesetzt, sondern es wurde nach der Vorschrift des [Art. 144](#), der bis dato unverändert weiter im GG prangt, als rechtskräftig erklärt und das im Auftrag der drei Westbesatzer, die dem GG per Schreiben vom [12.5.1949 ihre Genehmigung](#) gaben.

Beachtlich und das auch für den weiteren Verlauf meiner heutigen rotzigen Querulanz sind dabei die Art. 25 und 139 GG. Der Art. 25 bestimmt, dass die Bewohner des Bundesgebietes, hier ist nicht das deutsche Volk erwähnt, dem Völkerrecht verpflichtet sind. Warum nicht das deutsche Volk? Weil dies damals und heute erst recht nur ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist. Richtig dabei ist, dass das verbindliche Völkerrecht auf Grundlage der UN-Charta den Menschen verpflichtend aufgegeben wird. Teil des Völkerrechts war 1949 und auch heute noch die Haager Landkriegsordnung, deren Bestimmungen über die verschiedenen Genfer Konventionen durch die Vereinten Nationen erneuert und erweitert wurden. Die Genfer Konventionen werden somit als fortgebildetes Völkerrecht bezeichnet.

Auf Grundlage der HLKO haben die drei Westbesatzer und ebenso die Sowjetunion nach der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht das Deutsche Reich besetzt. Im Vorhinein haben diese Hauptsiegermächte, die USA, Großbritannien und die Sowjetunion den Fortbestand des deutschen Staates namens Deutsches Reich festgelegt. Ein großes Übel dabei, weitere Abtrennung von Staatsgebiet nach Gutdünken der großen Drei und das nicht nur im Osten, sondern auch im Westen und Nordwesten. Abtrennungen, die inzwischen durch fortgebildetes Völkerrecht entsprechend beständig geworden sind.

Der zweite [Artikel des GG der 139](#) hat die Bewohner der drei Westzonen dazu verpflichtet dieses hinzunehmen. Er lautet: „Die zur *"Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus"* erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“

Dieser Artikel steht nach wie vor im Grundgesetz eines ach so „demokratischen Deutschlands“, das nach Art. 25 dem Völkerrecht verpflichtet wäre.

Wie oft habe ich schon davon geschwafelt, dass der Faschismus und Militarismus der Deutschen in den drei Westzonen nicht ausgerottet wurde, solange er sich den neuen Herren unterwarf.

In der Sowjetzone, später seit dem 7.10.1949 DDR genannt, sah es dabei weit anders aus. Es wurde teilweise radikal alles was NSDAP und ähnlichem angehört hatte, aus den Verwaltungen entfernt. Man hat weniger unterschieden und dafür so manche Stelle in den Verwaltungen mit Menschen besetzt, deren Ausbildung und Können dafür zu gering waren. Es ist als hier wie da die Erneuerung „Deutschlands“ mit starken Fehlern behaftet.

Den Blick in die staatsrechtliche Verwaltungsvorschrift der DDR von 1949, die als Verfassung bezeichnet wurde, gerichtet, findet man die Artikel 5 und 144.

Zwei Artikel, die in gleicher Weise auf das Völker- und Besatzungsrecht hinweisen. Vergleicht man dann auch noch den Rest der Verfassungen, dann wird ersichtlich, dass diese Verfassungen Schwestern sind. Verfassungen, die letztendlich aber nur staatsrechtliche Verwaltungsvorschriften gewesen sind, um dem Art. 43 HLKO gerecht zu werden.

Inzwischen bin ich beim Begriff Rechtsstaat angekommen, ohne dass es ein Mensch ohne Rechtsverständnis mitbekommen hat. Das ist diesen Menschen nicht zu verübeln. Übel nehme ich es aber jenen Oppositionellen, die sich als Aufklärer bezeichnen, bei dieser Sache aber ebenso versagen.

Ein Rechtsstaat ist letztendlich ein Staat mit einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, was das [Rechtsstaatsprinzip](#) ausmacht und so sogar von Bridlerischen Stellen erklärt wird. Eine besatzungsgemäße staatsrechtliche Verwaltungsvorschrift als Verfassung zu erklären, ist jedoch volksherrschaftlich ein Unding, denn eine solche Vorschrift entspricht nicht dem freien Willen des deutschen Staatsvolkes. Das deutsche Staatsvolk nach wie vor und das vom GrundGesetzGericht (3 x G), selbst nennt es sich Bundesverfassungsgericht, mit seiner Entscheidung [2 BvF 1/73](#) aus dem Jahr 1973 als das des Deutschen Reiches erklärt. Das 3 x G hat den deutschen Staat namens Deutsches Reich mit dieser Entscheidung als weiter rechtsbeständig erklärt, jedoch wegen Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig.

Aus allen Ecken und Enden, egal ob Opposition, ob BRiD Verwaltung, wird von der Alt BRiD & DDR als Staat geplärrt, was jeglicher Staatsrechtlichkeit widerspricht, denn auf dem Gebiet eines rechtlich fortbestehenden Staates, der zwar handlungsunfähig ist, können trotzdem keine neuen Staaten entstehen. Erst wenn der alte Staat durch welche Bedingungen auch immer untergegangen oder aufgelöst worden wäre, könnte auf diesem Gebiet ein neuer Staat entstehen. Das ist aber seit der 3 x G Entscheidung aus dem Jahr 1973 nicht geschehen und seit 1973 wurde diese Entscheidung zwar umgedeutet, aber in seinem Inhalt nicht verändert. Somit hat sich an der ganzen Sache des Staates bis dato ebenso wenig [getan](#) und die Neu-BRiD (Alt-BRiD & DDR) ist nun einmal kein Staat, schon gleich gar nicht ein Rechtsstaat.

Ein Rechtsstaat in einer Demokratie/Volksherrschaft hat eine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung /Gesellschaftsvertrag. Mit der das Leben der Staatsangehörigen untereinander in den Hauptpunkten geregelt wird. Hauptpunkte wie die Menschenwürde, die u. a. bedeuten, dass der Wille des Einzelnen erfüllt wird solange dieser nicht dem Willen der anderen, die auf einem höchstmöglich gemeinsamen Nenner stehen, widerspricht.

Ist der Wille des Einzelnen erfüllt, wenn er dem Subsidiaritätsprinzip unterworfen ist, also seine Selbstbestimmung/Souveränität an eine noch höhere Instanz als dem eigenen Staat abzugeben hat, ohne dass er sich dazu äußern durfte, sprich die Mitgliedschaft in der Nato und im neuen Reich/EU? Die Organisation der Vereinten Nationen zähle ich hier nicht dazu, weil es dem Staat, also den Staatsangehörigen insgesamt zusteht, nicht an allen von den Vereinten Nationen geschaffenen Einrichtungen teilzunehmen, so z. B. am Statut des IGH oder auch des ISTGH und der Staat deswegen aber trotz allem Mitglied in den Vereinten Nationen bleibt. Und hier möchte ich noch einmal dringend auf den Begriff *Staat* hinweisen, der das Rechtsstaatsprinzip erfüllt, wenn die Staatsangehörigen zumindest in der Volksherrschaft eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage haben. Ja genau darauf reite ich in meiner rotzigen Querulanz immer wieder herum, denn wenn ein Staatsvolk ohne Verfassung regiert wird, unterwirft es sich der aufdiktierten Offensichtlichkeit, was den Begriff Diktatur unweigerlich und anstandslos in den Ring holt. Anstandslos ist wieder ein Unterbegriff der [Moral](#). Der deutsche Wortschatz führt zum Begriff *Moral* folgend aus: „*System von geschichtlich gewordenen und gesellschaftlich bedingten sittlichen Grundsätzen, Werten und Normen, von denen sich die Menschen in ihrem Verhalten zueinander leiten lassen.*“

Geschichtlich gewordene Werte und Normen, aufgebaut auf Besatzungsrecht mit dem „schönen

Schein der Demokratie“, weil man ja nach Art. 20 GG an Wahlen teilnehmen darf. Wahlen, die dazu geschaffen sind, nur jene an die Schalthebel zu lassen, die zum Nutzen der selbsternannten Herren arbeiten, obwohl sie sich per Eid verpflichtet haben, dem deutschen Volk zu dienen.

Wer ist denn das deutsche Volk? Auch hier zum x-ten Mal, es sind jene, die dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) aus dem Jahr 1913 entsprechen. Dieses Gesetz ist ein sog. positives Recht, da es auf Grundlage einer Verfassung, zwar einer kaiserlichen, geschaffen wurde. Da seit dem Untergang der kaiserlichen Verfassung des Deutschen Reichs vom 29.11.1918 durch Thronverzicht der Reichsfürsten kein neuer deutscher Herrscher jemals eine Verfassung in Kraft gesetzt hat. So hat Dr. jur. Giese in seinem Bonner Kommentar folgend ausgeführt: „*Die Frage, ob das Inkrafttreten einer Verfassung vor dem Inslebentreten des Staates möglich sei, ist zu verneinen. Positives Recht eines Staates kann vielleicht diesen Staat überleben, nicht aber seiner Entstehung vorausgehen.*“

Zwar wurde die Weimarer Verfassung durch eine vom Volk gewählte Nationalversammlung erarbeitet, dieser Gesellschaftsvertrag aber letztendlich nicht vom Volk, dem Souverän (Art. 1 WV) in Kraft gesetzt, sondern durch rechtsstaatswidrige Umstände in den Posten eines Reichspräsidenten gelangten Leut Ebert. Na ja und das Grundgesetz **für** die BRiD wurde wie bereits aufgezeigt weder 1949 noch 1990 per verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes in Kraft gesetzt.

Das positive Recht des RuStAG bestand, ausgesetzt durch die Hitlerfaschisten, nach 1945 ununterbrochen bis in das Jahr 1999 fort, also 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende. Erst dann wurde es durch ein sog. deutsches Staatsangehörigkeitsgesetz ersetzt, weil SPD und Grüne damals an der Regierung unter Schröder und Fischer, sich viele neue Stimmen sichern wollten, in dem sie Migranten in das deutsche Wahlvolk/-vieh eingegliedert hatten. 1999 das Jahr, in dem diese Beiden die Deutschen in den völkerrechtswidrigen Krieg gegen Jugoslawien geführt haben, was Schröder inzwischen zugab, Leut Fischer jedoch nicht und dieser zur Beschwichtigung der Deutschen sogar Auschwitz in den Ring geholt hat.

1999 das Jahr, als den Deutschen durch die regierenden Parteien ohne Zustimmung ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz aufs Auge gedrückt wurde und nebenher die Deutschen sich von diesen Beiden den Krieg aufbürden ließen. Ein Krieg, der inzwischen im gesamten neuen Reich/EU versucht wird unter den Teppich zu kehren.

Anstandslos, also ohne weitere Bedenken haben diese Beiden das deutsche Volk betrogen und in den Krieg gehetzt, ohne, dass es das deutsche Volk bedacht hätte, bedacht in einer Volksbefragung zu seiner Zustimmung zu diesem Krieg. Das bedeutet Willkür gegen den Willen des deutschen Volkes, was aber leider vom Michel und selbst der Opposition nicht bedacht wird und sich deshalb der aufdiktierten Offensichtlichkeit unterwerfen, den geschichtlichen Werten und Normen der Besatzer. Der Michel macht sich also zum Untertanen, zum Sklaven. Und was macht die ehrliche und aufrichtige Opposition? Sie zeigt das Unglück sehr deutlich auf, bedeutet, analysiert es, aber unterlässt leider den Weg aufzuzeigen, der aus diesem Unglück herausführt, was die Synthesis bedeuten würde.

Wenn man also von Moral spricht, bedeutet das nicht gleichzeitig vom guten/edlem Denken, Reden und Handeln zu sprechen, sondern von dem Handeln, das die Menschen angenommen haben, weil es ihnen plausibel gemacht wurde. Einleuchtend und glaubhaft und zwar durch augendienende Sozialwissenschaftler also einen hohen Aufwand um dem Volk vorzugaukeln, dass es zu Wollen hat, was es Soll. Es wird von allen Seiten mit Begriffen hantiert, die man hinterleuchten sollte, um darauf zu kommen, was mit den Menschen tatsächlich angestellt wird.

Vor kurzem gab es ein Gespräch bei Overton zu hören, bei dem Herr Wilhelm Domke-Schulz verlauten ließ, dass er den Begriff *Wiedervereinigung* nicht hören könne. Und jawohl, dieser Begriff

ist tatsächlich eine Verbalverung (vogtländisch für absurdem) der Tatsache, die Tatsache eine feindliche Übernahme der DDR durch die Alt-BRID. Da dazu ein verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes von 1990 nur [erstunken und erlogen war](#) und sich nur die [wichtigen Männer](#) einig waren, wie zu verfahren wäre. Herr Domke-Schulz zeigt auf, was die Menschen der DDR mit sich treiben ließen. Mit der Übernahme in die BRD sind sie in die Arbeitslosigkeit geschickt worden, ein Großteil der Industrie ist geschlossen worden, um den Westen vor Konkurrenz zu schützen und haben nichts dagegen unternommen, im Gegenteil sind sie der D-Mark, der Marshallplanwährung hinterhergerannt und nebenbei der Reisefreiheit. Inzwischen ächzen alle Bewohner des Bundesgebietes, nicht nur das deutsche Volk unter dem Zins und Zinseszins, den die Marshallplanwährung mit sich zieht, der die Bankenpleiten 2008/2009 in sich hatte. Sie ächzen unter der verlogenen Klimapolitik, obwohl der beste Klimaschutz bedeuten würde HAARP Anlagen abzuschalten, mit denen die immer weiter zunehmenden böartigen Wetterunbilden durch Eingriff in die Stratosphäre erzeugt werden, in dem man den Jet-Strom mit elektromagnetischen Wellen beeinflusst und das inzwischen so ausgeklügelt, wie man es mit dem Bombenterror dem Feuersturm bis 1945 über des Michels Köpfen händelte. Klimaschutz würde auch bedeuten, dass Geoengineering einzustellen, mit dem Kohlenwasserstoffpolymere, aus denen auch Polysterol hergestellt wird, als Aerosol in die Atmosphäre verbringt um angeblich Sonneneinstrahlung auf die Erde abzublocken, jedoch durch die breitgezogenen Chemiestreifen größtmöglich verhindert wird, dass die Aufwärmung, die am Erdboden trotz der Chemiestreifen durch die Sonneneinstrahlung entsteht, aus der Atmosphäre in das Weltall entweichen kann. Es wird also mit diesen Kohlenwasserstoffpolymeren ähnlich eines Treibhausdaches die Wärme in der Atmosphäre gehalten, wofür dann aber wieder das Kohlendioxid (CO₂) als Schuldiger erkoren wird, das CO₂ als Treibhausgas bezeichnet. Was soll dieser Begriff bedeuten? Das kann man bei den bundesdeutschen [Verbildungsseiten erfahren](#). Wenn man jedoch sich den Begriff Kohlendioxid [wissenschaftlich erklären](#) lässt, dann erfährt man, dass dieses Gas das schwerste ist, was es auf der Erde gibt und es normalerweise aus der Luft auf den Boden sinkt, niemals aber selbstständig in die Höhe steigt, außer wenn es z. B: durch Wind aufgewirbelt mit der anderen Luft vermischt wird, wenn sich diese aber durch Windstille beruhigt, wird das CO₂ immer wieder zu Boden sinken und damit ist das Verblödungsgequatsche der Verbildungsseiten entlarvt, solange man sich nicht hineingrätschen lässt in das eigene menschliche Denkvermögen, nun gut solange man so etwas noch besitzen sollte.

In den Schleim der Aerosole kann man natürlich auch noch anderen Dreck hinzufügen, der dann mit den winzigen Plastikteilchen (Kohlenwasserstoffpolymere) langsam auf die Erde niedergeht. Und ja, [Herr Albrecht Müller](#), ihre Frage: „*Und das soll keine Bedeutung für das örtliche Klima, für die Temperaturen, für unsere Gesundheit haben?*“ ist hier sehr wohl angebracht und ich meine auch beantwortet, denn die Plastik geht der Umwelt an den Kragen und das Schwermetall allen Lebewesen, von der Pflanze, über Fische, Amphibien, all die anderen Tiere bis zum erhabenen Menschen. Oh Entschuldigung, erhaben sind jene Menschen, die den tierischen Instinkt abgelegt haben und vernunftbegabt leben. Und gerade diese müssten solche Fragen beantworten können, da dieser Dreck, der auf die westliche Welt alltäglich niedergeht, seit nunmehr fast 3 Jahrzehnten am Himmel zu sehen ist.

Aluminium-, Barium- und Strontiumoxide, gifte, die als Schwermetall bezeichnet werden, Gifte, die besonders der Hirntätigkeit aller Lebewesen zu schaffen macht, weil z. B. das Aluminiumhydroxid die Hirnsynapsen/Hirnübergänge verstopft und somit das Denken beeinflusst, was sich dann in der sog. [Demenz](#) auswirkt.

Aber na ja, solange es den Primaten, der sich selbst Mensch nennt, nicht auf den Kopf oder Fuß fällt und deswegen wehtut, beschwert er sich nicht darüber. Von diesem Klimaschwindel in die Corona Zeit gezogen, weil man künstlich in [Biolaboren des US Militärs](#) geschaffene Krankheitserreger in der Welt verbreitet hat. Der angebliche Ausgang dabei ein Markt von Wuhan, wobei aber schon 2019 vor diesem Ausgang die Corona Erreger in [Italien](#) und [Spanien](#) vorhanden waren, was man in nachträglich geprüften Fäkalien herausfand.

Und was ist mit der Corona Aufarbeitung, die angeblich von Leut Ballweg, ein von mir genannter Nepper, Schlepper, Bauernfänger, angetreten werden sollte? Alles Schall und Rauch.

Auf den Nachdenkseiten findet man dazu immer noch lesenswerte Artikel ([1](#); [2](#); [3](#); [4](#); [5](#)). Aber auch die helfen nicht wirklich um den Michel vom Irrsinn zu befreien, weil eine Sau nach der anderen durchs Dorf getrieben wird und man ja davon berichten muss. Wer aber lässt die Säue durchs Dorf jagen? Da endet leider die Aufklärung und lässt somit trotz allem Wollens ein fast noch größeres Chaos hinter sich.

Zurück zu dem Gespräch mit Herrn Domke-Schulz. Er beschwert das Weglassen der Vorgeschichte. Und jawohl, er beschwert es zu recht, denn wenn man einer Sache nicht auf den Grund geht, kann man nicht erkennen, aus was jenes, das man sie erwächst. Die Wurzel allen Übels bleibt damit verborgen und genau deswegen hat uns unser alter deutscher Philosoph Arthur Schopenhauer die Aufgabe aufgegeben, *die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde* zu lösen.

Genau das ist das, was Herr Domke-Schulz selbst durchführt, in dem er die Vorgeschichte auftut. Der Gesprächsführer Herr De Lapuente grätscht ihm dabei mächtig hinein, als von den Nazis, Entschuldigung ein Begriff, den ich eigentlich nicht verwende, sondern klar Faschisten sage, die Rede war, die in der Alt-BRiD von Anfang an gehegt und gepflegt wurden. Herr Fritz Bauer aus jüdischem Haus und von sich selbst als Atheist bezeichnet, wäre doch kein Nazi, obwohl er es zum Generalstaatsanwalt in Hessen gebracht hat. In die Vorgeschichte von Herrn Bauer geschaut, dürfte erkannt werden, dass dieser tatsächlich ein Gegner der Faschisten war und ständig daran gearbeitet hat, solchen Verbrechern nicht wieder das Land zu überlassen, was ihm dafür wenig Gegenliebe einbrachte. Herr Domke-Schulz wehrte aber den Versuch des Hineingrätschens in diesem Fall ab. Doch als er darauf kam, dass die Ursache des Faschismus und des Krieges in der Alt-BRiD nicht wirklich bereinigt wurden und dass dies die heutigen Auswirkungen darstellt, grätscht Herr De Lapuente erfolgreich rein, in dem er meinte, dass er diese als Vereinfachung abtun würde. Und sofort auf das eigentliche Thema, die Ostdeutschen zurückkam.

Richtig nachgedacht ist eine Vereinfachung doch auch dem etwas auf den Grund zu gehen, also die Ursache aufzudecken, was aber Herr De Lapuente bestimmt nicht meinte, weil er es mit abwertigem Abtun quittierte. Und wie ging es weiter? Herr Domke-Schulz spricht davon, dass man in einer Umfrage herausbekam, dass 70% der Ostdeutschen für Gespräche mit den Russen wären. Und diesmal erfolgreich hineingrätscht von Herr De Lapuente, in dem er sofort eine Umfrage in den Ring holt, bei der 74% der Ostdeutschen und 49% der Westdeutschen gegen die neuen Langstreckenwaffen wären, die der USI in des deutschen Michels Heimat aufstellen will. Natürlich sagte der BOAZ dabei zu, weil er ja nun einmal der deutsche Kanzler ist und das Volk nicht zu fragen braucht, da es ja keine Bestimmung dafür im Grundgesetz gibt.

74% der Ostdeutschen und 49% der Westdeutschen zusammen also ca. über 60% aller Deutschen gegen die Langstreckenwaffenaufstellung. So ist es nur gut, dass es in der BRiD/USK dafür keine Volksbefragung gibt, denn ansonsten wäre der Profit pfutsch, den die Rüstungskonzerne damit einfahren. Pfutsch, weil wie ja leider nicht bekanntlich der deutsche Michel diese Aufstellung zu zahlen hat und dafür wieder **weniger** für Straßen, Schulen und Bildung übrighat, dafür aber aus dem Weg geräumt, dass zumindest die Ostdeutschen in ihrer Mehrheit mit den Russen sprechen wollen.

Und dann kommt Herr Domke-Schulz auf das Wesen des Radikalkapitalismus zu sprechen, den man auch als Imperialismus bezeichnen kann.

Im Osten hätte dieser sein Werk prima hingebacht, wobei Horst Köhler sehr viel dazu beigetragen hätte. Leut Köhler, der dafür dann später zum IWF Chef werden durfte und nach dieser Stellung den Grüßaugust in der BRiD/USK gab. Leut Köhler hat einen wieder herausgeholt Plan für die

feindliche Übernahme verwendet, so aus den Worten von Herrn Domke.-Schulz zu erfahren. Ein Plan, dessen Anfang schon auf die Zeiten Adenauers zurückgeht, aber zwischendurch durch Willy Brandt behindert wurde, wobei dieser SPD-Kanzler sich ja trotzdem in Washington DC mit Unterschrift bei den Besatzern zu verpflichten hatte, wie es sein Mitarbeiter [Egon Bahr offenbarte](#). So war also Brandt trotz seiner beurkundeten Verpflichtung gegenüber den neuen Herren des deutschen Volkes so aufrecht, dass er trotz allem versuchte, mit Gesprächen also Diplomatie, die Gegensätze zwischen Ost und West auszugleichen und nicht mit brachialer Gewalt das [Schneeballsystem des Profits durchzusetzen](#). Und was geschah mit Brandt, ein Bären dienst der DDR, der sog. *Guillaume* Fall hebelte ihn aus seiner Stellung als Kanzler. So verflucht kann es sein, wenn man in die Falle des Opportunismus tappt.

Der Opportunismus der ehrlichen und aufrichtigen deutschen Opposition und deren Aufschrecken vor einigen Tagen. Was war geschehen? Der bayerische Geheimdienst, selbst nennt er sich Verfassungsschutz, hat in seinem neuesten Bericht nicht nur die Opposition, sondern sogar Mainstreamblätter geführt, die der sog. demokratischen Grundordnung, im geheimdienstlichen Sinne volksbeherrschende Grundordnung, schaden würden. Oppositionelle Seiten wie die Nachdenkseiten, an denen dieser erneute Angriff aber nicht mehr allzu viel rütteln konnte, weil man einen festeren Unterbau seit Oskar Lafontaines Festrede zum 20. Jahrestag geschaffen hatte.

Dagegen hat es auf dem Balkon von Waldorf und Stadler so mächtig geblasen, dass die ganze Bestuhlung völlig in Unordnung kam. Der Balkon von Waldorf und Stadler, ein Synonym von mir, um den Namen Neulandrebell nicht zu benutzen, denn unter Neulandrebell stelle ich mir sehr wohl anderes vor, vor allem keine Opportunisten. Aber leider hat das Rütteln des bayerischen Geheimdienstes auch bei Overton ein Beben erzeugt, dem am ehesten Herr Rötzer, der Schaffer dieser Seiten, entronnen ist. Was ist aber mit dem Bub, der 1990 12 Jahre alt war und der aus seiner Jugend heraus eine katholische Gelassenheit aufgebaut hat? Dass dieser Zwölfjährige von der vermaledeiten Wende nicht allzu viel mitbekommen hat, ist dem Bub nicht anzulasten. Warum aber hat der Bub in seinem Erwachsenwerden und vor allem in seinem jetzigen Erwachsensein nicht tiefer hinter die Kulissen geschaut, um erkennen zu können, was mit den Bewohnern des Bundesgebietes tatsächlich gespielt wird?

Da hätte ich doch einen kleinen Tipp für diesen älter gewordenen Bub. Ein Buch wird auf der Seite, bei der der Bub Redakteur ist, vorgestellt. Der Artikel dazu: [„Inversion demokratischer Normen“](#). Allotria, so einfach und doch so schwer. Inversion gleich Umkehr und aus der Vorstellung des Buches zu erkennen, dass mit demokratisch tatsächlich volksherrschaftlich gemeint ist. Das aber traue ich dem Bub ohne weiteres zu, selbst zu erkennen. Jedoch wäre meine Bitte, nicht nur die Auszüge des vorgestellten Buches zu sich zu nehmen, sondern das ganze Buch. Vielleicht wird es dann dem Bub leichter fallen zu erkennen, dass alles, was er über die vermaledeite Wende zu wissen vermeint, dem Grundsatz entspricht - Nichts ist so wie es scheint. Nun hat dieser Mensch bereits am 3.10.2024 weiteres Wissen über die DDR [offenbart](#) und es braucht auf dass die Sonne schön wie nie über Deutschland scheint das gute Dienen für des Deutschen einig Vaterland. Es braucht also die Pflicht um das Recht, was einem zusteht, zu erlangen.

Wie kann man der Erschütterung des bayerischen Geheimdienstes, die tatsächlich nicht ungefährlich ist, entkommen? Man frage diesen Geheimdienst, wer die bayerische „Verfassung“ aus dem Jahr 1946 in Kraft gesetzt hat. Vorher schaue man auf die Artikel 84 und 184 wo ebenfalls wie im Grundgesetz die Verpflichtung auf das Völkerrecht und die unbedingte Beachtung des Besatzungsrechts festgeschrieben ist. Die Frage nach dem Inkraftsetzen sollte eine Urkunde aufzeigen, eine Urkunde, die in den bayerischen Gesetzblättern zu finden sein müsste, was bis dato oftmals mit lakonischem Abtun erklärt wird, dass es die Urkunde zwar gäbe, sie aber in den Wirren der Nachkriegszeit unauffindbar in den Aktenbergen verschwunden wäre. Um dieser lakonischen Schwatzerei zu entgehen frage man, wer denn das [bayerische Volk wäre](#), das diese Verfassung lt.

Präambel in Kraft setzte. Da der [rotzige Querulant dem Leut Wilhelm keine Antwort wert](#) war, stellt Opelt den bis dato unter **Art. 6 der Bayerischen Verfassung** stehenden Zusatz unmittelbar in diesen Text:

- (3) Das Nähere regelt ein Gesetz über die Staatsangehörigkeit.

ein Gesetz ist hierzu nicht ergangen; deshalb ist der Artikel 6 ohne Anwendung gegenstandslos. -

Des Weiteren frage man nach dem verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes, das in der Präambel der bayerischen Verfassung mit kommenden deutschen Geschlechtern umschrieben wurde, wann denn dieser 1990 stattgefunden hat und in welchen Analen (BGBl.) er festgehalten wäre. Und siehe da, die Herrschaften a la Couleur der bridlerischen Verwaltung kommen ins Schleudern und wenn genug Menschen der bridlerischen Willkür diese Fragen stellen, dann legen sie der Willkür einen so starken [Schlagbaum](#) vor die Nase, dass sie diesen nicht mehr durchbrechen oder anders überwinden können. Aber um diese Kraft zu bekommen, müssten alle, die sich als Aufklärer der Deutschen empfinden, den Opportunismus ablegen und klare Worte der Wahrheit sprechen, damit die Wahrheit den Deutschen den Aberglauben aus den Hirnen leitet.

Was aber, wenn der Aberglauben und der Opportunismus nicht vom deutschen Michel weicht? Wird er sich dann in den Selbstmord stürzen?

Schauen wir zuerst einmal bei einem lesenswerten Artikel von *Overton* rein. Herr [Dietrich Brüggemann](#) hat ihn mit

„Was soll aus einer Gesellschaft werden, die sich den Kopf immer mehr zumauert?“
überschrieben.

Vornehm ausgedrückt fühlt sich Herr Brüggemann **verarscht**.

Wenn man fertig ist mit sich empören, ja was dann Herr Brüggemann?

Zwei Fragen kann man bei allem stellen, was man tut, so Herr Brüggemann. Erstens- ist es moralisch geboten und zweitens – was bewirkt es? Moral, sollte man wissen, ist diejenige [Gesinnung](#) des tatsächlichen Mehrheitswillen. Na ja und das Bewirken kommt aus dem Handeln ebenfalls der Mehrheit. Herr Brüggemann bezeichnet dieses im weiteren als Gesinnungsethik und zum anderen als Verantwortungsethik. Was ist Ethik? Im einfachsten Sinne gedacht, die Menschlichkeit. Ist aber eine Gesinnung der Mehrheit einer Gesellschaft menschlich, die die Kriegstreiberei unterstützt, wenn auch nur mittelbar? Da wird doch die Begriffsverbindung zwischen Gesinnung und Ethik/Menschlichkeit etwas problematisch, meine ich. Na ja und die Verantwortungsethik, also die Verantwortung der Menschheit, richtet sich doch klar auf den Punkt der Menschenwürde aus und diese Ausrichtung bedarf gesunden Menschenverstand/Vernunft.

Was wäre, wenn eine beträchtliche Anzahl von Menschen eine Politik will, die sich weniger mit [CO2 Schwindel](#) vergelten Klimaschutz wünschen würde? Was ist Politik in einer Volksherrschaft? Noch einmal kurz darauf hingewiesen, die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit den Meinungen der anderen zu bringen. Dafür sind die sog. Berufspolitiker, die in den Volksvertretungen sitzen, verantwortlich. So z. B. zu beachten, dass 60% der Deutschen gegen die Aufstellung von Langstreckenwaffen sind. Kommt doch hier gleich wieder die Frage, sind bei dieser Umfrage wirklich nur Deutsche befragt worden oder auch die anderen Bewohner des Bundesgebietes? Und was ist mit der Mehrheit der Deutschen, die mit den Russen sprechen wollen und sie nicht bekriegen?

Was aber, wenn die derzeitigen Berufspolitiker diese Politik der Volksherrschaft nicht beachten und sie umkehren, um die Werte zu stützen, denen sie verpflichtet sind, um am gut gefüllten Futtertrog

verbleiben zu können? Welch eine Menschlichkeit in Verbindung mit Verantwortung zeigen dann diese Herrschaften? Die Menschlichkeit der Gesinnung ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufzubauen, was man letztendlich, wenn das in der Mehrheit geschieht, Moral nennen müsste. Da aber die Mehrheit nicht in der Lage ist ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufzubauen, weil ja das dem Schneeballsystem des Profits widerspricht und es immer mehr geben muss, auf deren Glückseligkeit aufgebaut wird, als jene, die darauf aufbauen. Schwierig, oder?

Wie war es früher als der DDRler nach Bulgarien reiste, im Lokal am Nebentisch der Westdeutsche saß und dieser mit ein paar D-Mark tafelte wie der König und der Ostdeutsche mit seinen ein paar umgetauschten Lewa knausern musste? Da war der Wunsch ebenfalls so königlich zu tafeln entbrannt. Nun konnten der Ostdeutsche und der Westdeutsche nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion vom 1.7.1990 beide in Bulgarien königlich tafeln. Und warum? Weil die königliche Tafel von Dienern gefüllt wurde, die von dieser Tafel aber nur ein paar Brotkrumen abbekamen. Vor der Währungsunion gehörte der Ostdeutsche noch zu den Dienern mit den wenigen Krumen, nun aber konnte auch der Ostdeutsche rings ums Mittelmeer und auf dessen Inseln leben wie der König, wofür die Glückseligkeit der Afrikaner herhalten musste, denn irgendwoher musste die Gelder kommen, um auch den Ostdeutschen sein fürstliches Leben zu finanzieren. Aber ach oh weh, was war denn da in der DDR, wie viele und wie lang haben die Ostdeutschen so fürstlich das Leben genießen können? Sehr viele von Anfang an nicht, weil ihnen mit der Zerstörung der Wirtschaft diese Lebensgrundlage und selbst die die sie vorher hatten, genommen wurde. Das aber interessiert diejenigen nicht, die es sich noch leisten konnten den Lebensstil aufrechtzuerhalten. Aber eben nur solange und wenn sie dran waren ihre Glückseligkeit für die anderen herzugeben, war zwar das Geschrei groß, aber man konnte nicht mehr zugeben, dass man kurz vorher noch zu denen gehörte, die ihre eigene Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufgebaut hatte, das aber gesinnungsgemäß verdrängte. Na ja und inzwischen drängt diese Gesinnung, die das eigene Gewissen ausblendet, in die derzeitige politische Lage der Ostdeutschen. Der Ruf nach dem starken Führer wird wieder laut, der Prophezeiung der Afd wird gelauscht ohne auf den Ursprung der Prophezeiung zu schauen, der Ursprung der Goldman Sächsischen Politik, der Agenten der Rothschilder.

Na ja da gibt es ja auch noch den BSW, der offensichtlich noch entgegen der Afd steht. Aber was will eine Partei, die bundesdeutsch zugelassen ist in einem politischen System erreichen, das auf das Schneeballsystem des Profits ausgerichtet ist?

Hier ist doch klar die Falle des Opportunismus zu erkennen, in die Falle, in die es schon die Linken gezogen hat und Sahara Wagenknecht vor dem schnellen Reintappen aber gerade noch die Kurve bekam, um in die nächste Falle der Koalition mit der SPD oder der CDU zu tappen.

Oh, bin ich abgerutscht, Welch ein Graus sich mit Ethik zu beschäftigen. Da ist es doch einfacher sich der aufdiktierten Offensichtlichkeit/Narrativ zu unterwerfen, dann hat man wenigstens noch genug Zeit sein Hirn vom Denken zu entlasten und sich an die Mauer des Jammerns und Klagens zu stellen.

Klagen über zu viel CO₂, das nicht zum Treibhaus aufsteigen will, weil es einfach zu schwer ist. Und siehe da, was machen die Führer der grünen Bande? Sie ziehen sich zurück und in der Jugendausführung verlassen sie sogar die grüne Bande. Und richtig hinter die Kulissen geschaut, wird nun einmal das Geld knapper und nur jene, die zeitig genug abspringen werden bei jenen landen, die sich weiter ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbauen können, denn auf dem Weg zur Spitze der Pyramide werden die Ebenen immer kleiner bis am Schluss, ach ja, es nur den Einen geben kann, wie man es denn ach so romantisch beim *Highlander* lernen durfte. Alle anderen fielen unter dem schnelleren und schärferen Schwert.

Am 8.9.2024 verstarb Herr Friedrich Schorlemmer, dem ein [Nachruf](#) von Herrn Albrecht Müller von den Nachdenkseiten galt. Herr Schorlemmer war jener aufrechte Mensch, der unter den Augen

der noch sicher im Sattel sitzenden DDR-Partei-Nicks 1983 das Kriegs Schwert zu einem Pflugschar für die friedliche Saat umschmiedete. Es dauerte nicht lang bis nach der vermaledeiten Wende und es waren die wenigen Aufrechten um Schorlemmer herum vom runden Tisch gedrängt worden. Die Partei die Grünen haben aber vorher noch den Namen der Verbindung der Aufrechten Bündnis 90 an sich gerissen, um mit diesem Namen den Ostdeutschen den Schleier der Maya vor Augen ziehen zu können. So sieht es aus, wenn man nur etwas zurückschaut und noch dunkler wird das Braun der heutigen Olivgrünen bei weiterem Blick nach hinten. Da kommt das Schwarze der Katholen zum Vorschein, der noch bis dato nicht aufgearbeitete pädophile [Hinter- Grund](#) der einstigen grünen Führer wie [Cohn- Bendit](#). Welche Verantwortung haben also jene Ethiker, die bis dato die Verbotspolitik der Grünen voranpeitschten? Sie verlassen das sinkende Schiff wie die sprichwörtlichen Ratten. Sie weisen jegliche Verantwortung weit von sich, um ihre Gesinnung/Moral nicht zu verlieren, umso mehr sie dem deutschen Wahlvieh keine Rechenschaft pflichtig sind. Ist das [Moral](#)? Reinschauen in den deutschen Wortschatz um zu begreifen, was der Begriff Moral bedeutet:

„System von geschichtlich gewordenen und gesellschaftlich bedingten sittlichen Grundsätzen, Werten und Normen, von denen sich die Menschen in ihrem Verhalten zueinander leiten lassen.“
Und was ist in der heutigen Zeit, wovon lassen sich die Deutschen leiten? Man könnte fast in Versuchung geraten, dass es Unmoral wäre. Aber gibt es so etwas überhaupt oder wäre es dann jene Moral, von der sich nur ein kleiner Teil der Menschen leiten lassen würde, entgegen den Werten, die die Mehrheit vertreten? Die Mehrheit auf deren Leid aber Wenige ihre Glückseligkeit aufbauen. Ein Durcheinander vom feinsten und keiner, der sich nicht aus dem Hamsterrad bewegt, wird verstehen können, wie das Chaos bereinigt werden könnte.

So kann man dann als Schwachgewordener nur noch Ausschau halten auf den noch schwächeren, den Flüchtlingen, deren Suche nach Glückseligkeit tödlich im Mittelmeer endet, wenn sie aber bestenfalls das nördliche Ufer erreichen um ihr Glück im güldenen Westen zu finden, dann werden sie früher oder später erfahren, dass der güldene Glanz ein nur hauchdünner ist, der wie auf katholischen Putten auf wurmstichigem Grund haftet. Beim geringsten Druck bricht man ein auf diesem Glanz und bekommt die Wucht von Hass derjenigen entgegengeschleudert, die aus hochmütig gedachter Stärke in eine Schwäche verfallen sind, die nicht mehr davor bewahren kann, die berechtigte Empörung namens Zorn nicht in Hass verkommen zu lassen. Hass der geistig blind macht und in die mit Unvernunft geschlagenen Gewalt treibt. Die mit Unvernunft geschlagene Gewalt, die in Westasien herrscht. Aber von wem wird diese Gewalt ausgeübt? Von der Hamas, der Hisbollah, den Huthi? Oder doch etwa vom zionistischen Regime Israels und seinen Helfern und Helfershelfern?

Anfang Juli 2024 hat Herr Michael Lüders seinen Vortrag „Freiheit und Frieden“ [veröffentlicht](#). Schon im Juli war also, wie es Herr Lüders gleich am Anfang vorträgt, der Krieg des zionistischen Regimes (ZR) in Gaza weitestgehend aus den Mainstreamblättern verschwunden, ab und an hat man das Krokodilstränen Pressen von Leut Baerbock noch mitbekommen. Die außergerichtlichen Todesurteile, die das ZR gegen Mitglieder der oben genannten drei palästinensischen Organisationen verhängt hat, kamen ebenfalls nur zur Sprache, weil man diese Tatsachen nicht mehr unterdrücken konnte, da sie in der restlichen Welt sehr große Aufmerksamkeit erregt haben. Aber was ist denn heute Ende September Anfang Oktober 2024 von Gaza und dem Völkermord, der von Südafrika am Internationalen Gerichtshof angezeigt wurde, zu hören?

Was ist noch vom Haftbefehl vom ISTGH gegen Netanjahu und Galant zu hören? Oh ja, der böse autoritäre antidemokratische Diktator Putin und sein Haftbefehl hat die Mainstreamblätter orkanartig in Schwingungen gebracht. Da war doch dieser [böse Putin in Kasachstan](#) und in der [Mongolei](#) gewesen und ist dort nicht verhaftet wurden, obwohl diese beiden Staaten dem Statut des ISTGH beigetreten sind. Warum wird Putin mit Haftbefehl gesucht? Weil er angeblich Kinder aus der Ukraine geraubt hätte, obwohl er diese nur vor dem Kiewer Regime in Sicherheit gebracht hat.

Sicherheit vor der Verschleppung in eine missbrauchende Zukunft als Sex- und Arbeitssklaven im ach so güldenen Westen.

Das Weib des Spaßmachers des Schreckens namens Selenska hat Kinder aus der Ukraine über Polen mit Hilfe von Leut Hofmanska, dem Weib des ehemaligen IGH Richters Hofmanski profitabel in den Westen verschleppt. Keinen Ton davon hört man in den Mainstreamblättern davon, jedoch hat der „[Antispiegel](#)“ eine [Übersetzung](#) ins Deutsche davon gebracht.

Was ist also der Haftbefehl gegen Putin wert? Er ist eine Farce um das eigentliche vom Westen gedeckte Verbrechen des massenweisen Kindesmissbrauchs zu verschleiern.

Zurück zum Haftbefehl gegen Netanjahu (Bibi). Der war kurz nach Beantragung des Befehls zu einer PR Reise in die USA aufgebrochen und hat dort vorm Kongress seine giftige Rede gegen Menschen gehalten, die er für Vieh hält und daher unwürdig in Erez Israel/Großisrael zu leben. Und siehe da der [Tagesschau Bericht](#) darüber gibt Herrn Lüders vollkommen recht. Es wird berichtet, dass die Israelis gegen Bibi demonstrieren, weil er zu wenig für die Befreiung der Geiseln tut, die die ach so böse Hamas seit dem 7.10.2023 festhält. Die Tagesschau berichtet nicht von der Bombardierung und Vertreibung der Palästinenser im Gaza Streifen von einer Ecke in die andere. Die Palästinenser können aus dem Gaza Streifen nicht entkommen und sind somit der Mord- und Brandschatzung ausgeliefert, wobei das Schlimmste dabei das Aushungern der Palästinenser durch das ZR angesehen werden darf und Herr Lüders berichtet, dass die Menschen deswegen wie die Fliegen sterben und Kinder, wenn sie doch wieder einmal richtig zu essen bekommen sollten, ihr ganzes Leben durch den Hunger gesundheitlich beeinträchtigt sind. Und was macht die Tagesschau? Sie berichtet:

„Die USA als wichtigster Verbündeter drängen Israel, die humanitäre Hilfe in Gaza zu verstärken und den Schutz der Zivilbevölkerung zu verbessern.“

Den Schutz der Zivilbevölkerung, wobei Herr Lüders von 20000 toten Kindern innerhalb eines Jahres spricht. Insgesamt inzwischen weit über 40000 tote Menschen und das seit dem 7.10.2023 und alles ohne irgendwelche Geiseln zu befreien, na ja bis auf nur einige Wenige und dann meistens noch tot durch die [eigene Einwirkung](#) des IDF.

Eine bessere humanitäre Versorgung, wobei noch nicht einmal die geringste humanitäre Versorgung stattfindet, wobei das schlimmste an der ganzen Lage sein dürfte, dass noch nicht einmal genug Wasser vorhanden ist, um den schlimmsten Durst der Menschen zu stillen. Was ist also das Drängen der USA wert? Einen Dreck, es stellt nur den Schleier der Maya dar und man sollte dabei nicht vergessen, dass die USA über die FED/das Geld beherrscht wird. Beherrscht durch die heimatlosen Zionisten in oberster Liga vereint im Komitee der 300, das wiederum von den Rothschild- & Rockefeller-Clans beherrscht wird.

Wenn Herr Lüders bis in das Jahr 2007 zurückgeht, seitdem die Palästinenser in Gaza besonders stark angegriffen werden, dann dürfte dieser geschichtliche Sprung für die meisten der Art des deutschen Michel ein viel zu großer sein, der durch die Alu gestärkten Hirnsynapsen nicht mehr getan werden kann. Derweil geht doch die Mord- und Brandschatzung viel weiter zurück, auch weit vor 1948, als der sog. Staat Israel gegründet wurde. Mit dem ersten Landerwerb durch [Edmond James Rothschild im Jahr 1882](#) wurde der giftige Stachel in das Land Palästina eingepflanzt und nun meint das ZR aufgrund der alten Schrift zu vollenden, was Gott den Auserwählten [aufgetan](#) hat.

Ich kann diese Börsartigkeit um das Versagen der deutschen Opposition demgegenüber nicht im geringsten verstehen und habe die einzige Erleichterung die [Essener Friedensevangelien](#), die Jesus verlauten lassen: „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“

Wie oft habe ich das schon von mir gelassen und wie oft habe ich erklärt was ein Semit ist. Es sind

die Nachfahren von Sem, dem Sohn Noahs, der lt. der Schrift lange vor dass die Auserwählten der Auserwählten aus Ägypten zogen am Berg Ararat strandete. Somit sind jene ausgezogenen Auserwählten keine Semiten, sondern es sind die Nachfahren von Sem u. a. die Palästinenser und somit ergibt sich der eigentliche Antisemit, all jene, die gegen die Nachfahren von Sem den Palästinensern aber auch Kurden, Jesiden und die vielen anderen Volksstämme Westasiens sind.

Aber wie gesagt, die Schrift ist Tod im Leben ist das Gesetz, das Leben der Menschen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil solange nicht Menschen, die mit Unvernunft geschlagen sind, zu Unmenschlichen mutieren und mit aller Macht das Leben der Menschen zerstören würden.

Zurück zum Unmenschlichen Bibi und der Meinung von Herrn Lüders, dass die Rede vorm Kongress ein gestreckter Mittelfinger für die internationale Gerichtsbarkeit gewesen wäre.

Am Freitag, dem 27.9.2024 stand dieser Bibi vor der UN-Generalversammlung um mit einer Hassrede seine Verbrechen zu verteidigen. Was war das dann nach dem Mittelfinger vor dem Kongress? Eine Unglaublichkeit, die sich dort die Vereinten Nationen gefallen ließen. Hier möchte ich an die Rede des russischen Außenministers Herrn [Sergej Lawrow erinnern, die er am 17.7.2024 vor dem UN Sicherheitsrat hielt](#) und die man ins Deutsche übersetzt beim „Antispiegel“ lesen kann. Eine Rede, in der er aufzeigt wie immer und immer wieder durch Israel gegen die Beschlüsse der Vereinten Nationen verstoßen wird und Israel durch die vom USI beherrschte USA unterstützt wird. Jawohl diese USA, die durch die noch aufrechterhaltene Macht über das Geld ihre Vasallen in diese Unterstützung zwingen kann, weil die Nationen/Völker nichts dagegen tun.

Hier möchte ich wieder auf den deutschen Michel kommen, der die Räson des handlungsunfähigen (wegen fehlender Verfassung) deutschen Staat durch die von ihm Gewählten a la Couleur vor die Füße des ZR in den Staub werfen ließ. Die Räson ins Deutsche geholt, die selbstbewusste Eigenverantwortung auf Grundlage der Vernunft. Solange also der deutsche Michel seine selbstbewusste Eigenverantwortung, die oberste Menschenpflicht, nicht aufnimmt, solange wird er das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen nicht verteidigen können/unantastbar machen und dabei ist nicht nur seine eigene Würde, sondern auch die Würde der anderen betroffen, denn ohne die Würde der anderen gibt es keine eigene Würde.

Und ja, auch das stimmt, was Herr Lüders sagt, die Hamas, die Hisbollah und die Huthi haben einen großen Rückhalt in der Bevölkerung, weil die Menschen ihr Leben lang miterleben mussten, was die Auserwählten mit ihren Völkern getan haben. Und was ist mit dem deutschen Volk, das seit der Zeit der Aufklärung die Epoche der Romantik entgegengesetzt bekam? Eine Epoche, in der entgegen zu Kant und Schopenhauer Hegel seine Bemerkungswürdigkeit (Phänamologie) des Geistes verfasste. Eine Zeit, als man die angeblich 1425 in Hersfeld wiederentdeckte Schrift [Germania vom Römer Tacitus](#) in die Gesellschaft holte, um den großen blonden und blauäugigen nordischen Menschen, bezeichnet als Germane, als das non plus ultra darzustellen, die Zeit des sich bildenden Zionismus. Die Zeit, die in die Revolution von 1848 mündete, eine Zeit, in der man seitens der sich bildenden Zionisten Karl Marx an das Schreibpult stellte, um aus Vorgefertigten schnellstmöglich Regeln zu fertigen, um eine Gesellschaftsordnung zu schaffen, mit der man die entstehende Arbeiterschaft am Zügel führen könnte. Es entstand das Manifest der Kommunisten, kurz und knapp, um Regeln zu haben, die aus der Frankfurter Paulskirche heraus eingesetzt hätten werden können, was damals aber noch nicht gelang, weil es der alte Erbadel noch verhinderte, dann aber hat Marx mit dem Kapital und anderen Schriften nachgelegt und es dauerte ein reichliches halbes Jahrhundert bis man den deutschen Michel für eine Neuaufteilung der Welt, den ersten Weltkrieg benutzte. Da aber die führenden Zionisten, die heimatlosen, mit der Macht des Geldes, die man sich 1913 mit den Federal Reserve Act in den USA erobert hatte, den Schritt dahingemacht hat, weil die USA den größeren wirtschaftlichen Hintergrund hatte, nutzte die Aufteilung der Welt mit dem WK1 recht wenig. Und aus dem Hochmut, den man mit den großen blonden blauäugigen Germanen in die deutschen Köpfe gepflanzt hat, konnte man weiter an einer erneuten für die US Imperialisten bessere Weltaufteilung arbeiten. Wie dieser deutsche Hochmut zum großdeutschen Hochmut

aufgebauscht wurde, ist zwar ergründlich, aber nicht zu verstehen dabei ist die geistige Unfähigkeit des deutschen Michel sich anstatt einen großen blonden Blauäugigen als Führer vorsetzen zu lassen, die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler, der ja nun rein gar nichts mit einem großen blonden Blauäugigem gemein hatte. Dazu kam dann noch der klumpfüßige spirliche Goebbels. Welch eine raffinierte wissenschaftlich ausgearbeitete Beeinflussung des deutschen Michels hat es bedurft, um diese beiden Gestalten von den großen Mengen bejubeln zu lassen. Na ja und dann die zweite Neuaufteilung der Welt mit dem WK2, der 27 Millionen tote Sowjetrussen hinterließ, der den deutschen Michel selbst in brutalster Weise minimierte, der andere Völker der Welt mit Mord- und Brandschatzung überzog und der ehrlich und aufrichtig gläubig jüdische Menschen als eins der schwächsten Mitglieder der Gesellschaften dem Tod und der Zerstörung auslieferte.

Und all dem nicht genug, so dass der Rabiaktionist Rabinovic 1952 in Budapest zum Kongress der zionistischen Weltgesellschaft die [neuen Regeln](#) ausgab und so u.a.: „*Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Losungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist*“.

Den Frieden diktieren, einen Frieden den eines Friedhofs, um rechtfertigen zu können, die Führer Russlands und der USA vors Gericht zu zerren. Ist dieses neue Begehren der Zionisten, die durch Rabinovic geäußert wurden inzwischen nicht voll ersichtlich? Die Geiseln der Hamas werden nicht befreit, um den Krieg in Westasien fortführen zu können.

Der Krieg im russischen Grenzland, der seit den Geschehnissen von 1917 heraufbeschworen wurde, ist am Laufen. Der Kiewer Spaßmacher des Schreckens und der ZR Chef Netanjahu können ihre Reden vor den Vereinten Nationen schwingen und selbst Leut Baerbock, die vom deutschen Michel immer noch freigelassen wird, kann sich vor der UNO vor halbleerem Saal gegen die Russen [aufplustern](#).

Und Recht hat Herr Lüders – internationales, also Völkerrecht kann nur umgesetzt werden, wenn die dahinterstehenden maßgeblichen Akteure sich auch an dieses Völkerrecht halten. Völkerrecht, auf Grundlage der Charta der Vereinten Nationen, Völkerrecht ausgestaltet durch souveräne/selbstbestimmte Staaten/Nationen/Völker.

Selbstbestimmt durch Verfassungen, die dem [Rechtsstaatsprinzip](#) entsprechen.

Was hat also ein Akteur Israel in den Vereinten Nationen zu suchen, was hat die zur US-Kolonie heruntergekommene Neu-BRiD in den Vereinten Nationen zu suchen? Diese beiden Gebilde haben keine Verfassung. Israel wird durch Militärgesetze, die man einzeln als Grundgesetz bezeichnet, **beherrscht**. Die US-Kolonie BRiD wurde in alter Ausführung von 1949- 1990 über ein von den [Besatzern genehmigtes Grundgesetz](#) beherrscht und ist durch Verlust des Geltungsbereichs (Art. 23 a. F. GG) ohne ein rechtsgültiges Grundgesetz jedoch mit dem [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#), das das Besatzungsrecht aufrechterhält, bis dato beherrscht, was der deutsche Michel zulässt.

Schauen wir kurz zurück zu „Overton“ zu dem [Artikel von Herrn Brüggemann](#).

In den Großstädten würde eine [saturierte](#) Bürgerschicht, die mit gut bezahlten Jobs ausgestattet ist, sitzen. Der Begriff Job ist wohl nicht schwer zu begreifen, denn das bedeutet einen profitgerechten Arbeitsplatz. Und für wen der Profit zu schaffen ist, dürfte auch klar sein. Saturiert ins Deutsche geholt, zufrieden, gesättigt ohne weiteren geistigen Anspruch. Geistigen Anspruch, mit dem ein

vernunftbegabter Mensch sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet. Wie hält es Herr Brüggemann mit der Wahrheit? Die öffentliche Hand bei Herrn Brüggemann möchte ich ja noch verstehen, es sind die verschiedenen Verwaltungen, die das derzeitige Geschehen im vorgeschriebenen Rahmen halten oder zumindest versuchen.

Aber was ist wieder mit dem Begriff öffentlich-rechtlich? Über diesen Begriff stolpert die ganze deutsche Opposition in ihrer ehrlichen Aufrichtigkeit. Öffentlich-rechtlich bedeutet nun einmal, dass jene, die so genannt werden oder sich selbst so nennen, eine rechtsgültige Verfassung als Grundlage brauchen, um das Rechtsstaatsprinzip zu erfüllen. Was ist also rechtsstaatlich in der BRiD/USK?

Dann wieder der Begriff Nazi. Die schöne Anti-Nazi-Gesinnung, schreibt Herr Brüggemann, will ihnen keiner wegnehmen. Wie aber sollte es dann möglich sein, jenen mit solch einer Gesinnung wieder Vernunft beizubringen? Vernunft verträgt sich nicht mit einer Anti-Nazi-Gesinnung, denn eine solche Gesinnung verhindert der grundlegenden Sache auf die Spur zu kommen, denn nur mit der grundlegenden Tatsache wird man erkennen, was in der heutigen Zeit gespielt wird. Der Staat würde mit beispielloser Härte durchregieren. Für Herrn Brüggemann und all die anderen, die es nicht verstehen wollen, zum wer weiß wie often Mal, nochmals wiederholt, der deutsche Staat ist mangels Organisation, sprich fehlender Verfassung, handlungsunfähig, regiert haben bis 1990 staatsrechtliche Verwaltungen im Auftrag der Besatzungsmächte, seit 1990 ohne rechtsgültige staatsrechtliche Verwaltungsvorschrift namens Grundgesetz **für** die BRD, dafür aber das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, also fortgeltendes Besatzungsrecht, ist das Land des deutschen Michel zu einer US Kolonie verkommen. Die Härte der Macht wird also von einer Kolonialverwaltung im Auftrag der US-Imperialisten durchgesetzt. Solange das nicht klar und deutlich nachverfolgt wird, um es im Allgemeinen erkennen zu können, solange ist der deutsche Michel gezwungen, sein Dasein weiter als Sache/Sklave zu leben.

Also raus aus der Falle des Opportunismus, den Beton, der das selbstbewusste und eigenverantwortliche Denken behindert, sprengen und das Gehirn mit frischer Luft durchwehen lassen.

Gehen wir einen Schritt weiter, zu dem was die Russen über Westeuropa denken.

Frau [Elena Karajewa hat dazu einen Artikel bei RT veröffentlicht](#), der eine starke Empörung über diese Menschen erkennen lässt. Eine Empörung, die meiner Meinung nach sehr wohl berechtigt ist. Warum ist die Empörung berechtigt und worüber geht es?

Dazu erst einmal meine eigene Meinung.

Da sitzen aus den westeuropäischen Staaten und der US Kolonie (USK) BRiD Leute, die von den Völkern gewählt wurden, um über das Geschick des neuen Reichs/EU zu entscheiden. Gewählt wurden diese Leute, vor allem seitens der Bewohner des Bundesgebietes, in [mittelbaren Wahlen](#), das widerspricht dem Art. 9a Abs. 3 der vermeintlichen Verfassung des NR/EU.

Die erste Übereinstimmung mit der USK; die zweite Übereinstimmung der USK mit dem NR, die sog. Verfassung namens Lissabon Vertrag wurde genauso wenig von den Völkern in Kraft gesetzt wie das Grundgesetz durch das deutsche Volk. Damit haben beide Gebilde, das NR/EU und die USK immer wieder fälschlich als Deutschland bezeichnet, keinerlei rechtsstaatlichen Hintergrund. Und wer sind die Staatsangehörigen des neuen Reichs/EU, die im Art. 9a als Unionsbürger bezeichnet werden? Unionsbürger a la Art. 8 des Maastricht Vertrags (MV), alle Bürger/Staatsangehörigen der Nationen, die diesem (besser gesagt dem späteren Lissabon Vertrag) beigetreten sind. Diese Menschen haben also zu Wollen, was sie Sollen, obwohl die wenigsten [erkennen](#), was die Brüsseler Unterabteilung der Einen-Welt-Regierung eigentlich betreibt: „*MV Art.*

8 - 2. Die Unionsbürger haben die in diesem Vertrag vorgesehenen Rechte und Pflichten.“
Pflichten eines Vertrages, den die Menschen aber nicht zugestimmt haben.

Ach ich Dummerle, da hat man doch aus dem Maastricht Vertrag aus dem Jahr 1992, der in der Bundeslade verschwand, den Art. 8 in den Artikel 9 des Lissabon Vertrags herübergenommen und kein Volk, außer dem irischen und das in einer zweiten hochnotpeinlichen Befragung, hat einen dieser beiden Verträge angenommen.

Wird auch daraus ersichtlich, dass das neue Reich die Vorstufe der Einen-Welt-Regierung darstellen soll?

Inzwischen sollte den Menschen durch das laufende Geschehen klargeworden sein, dass diese westeuropäische Volksvertretung letztendlich keine Stimme im Parlament hat, entschieden wird von den Kommissaren und diese reichen durch, was die US Imperialisten vorgeben. Das entspricht dem Subsidiaritätsprinzip, das im Art. 23 n. F ins rechtsungültige GG gepresst wurde. Von wem wird finanziell das neue Reich/EU aufrechterhalten? Der Hauptnettozahler ist die USA/BRiD, der nächste ist Frankreich und ein wenig kommt auch aus Italien. Alle anderen beziehen mehr aus den Kassen des NR/EU als sie einzahlen. Die Bewohner des Bundesgebietes sind es also die diese ganze Chose aus ihren Taschen bezahlen. Jedoch sind die Löcher der Taschen so groß, dass sie gar nicht mehr bemerken, wie das reingesteckte verloren geht. Die Löcher der Taschen versinnbildlicht mit den Löchern im Hirn.

Dieses Westeuropa also verlautet Frau Karajewa, bereitet sich auf einen Selbstmord vor.

Erstens hat die Vertretung der Westeuropäer in Brüssel beschlossen, alle Beschränkungen für das Kiewer Regime tief in der Russischen Föderation anzugreifen, aufzuheben. Eine inoffizielle Kriegserklärung gegen die Russische Föderation.

Zweitens haben diese schmeichelhaft genannten Vertreter der Völker beschlossen 35 Milliarden € aus geraubten russischen Geldern an das Kiewer Regime für dessen Tun zu überweisen.

Drittens, die Bestellung von acht hochmodernen Luftabwehrsystemen. Zu was werden diese gebraucht? Wer greift das NR denn überhaupt an? Ach ja, die Russen kommen in allerfeinster Art des Meister Röhricht. Deswegen müsste man sich verteidigen können. Nun glaube aber keiner, dass diese hochmodernen Anlagen tatsächlich so modern sind, dass sie gegen russische Waffen helfen könnten, die eingesetzt werden, wenn denn die Westeuropäer diese Spinnereien tatsächlich durchsetzen. Das neue Reich übertreibt es immer mehr, ohne dass die Völker begreifen, dass sie zwar das russische Volk merklich treffen, dieses aber gestärkt aus dem Kampf hervorgeht, die deutschen Völker aber insbesondere die Bewohner des Bundesgebietes unter den verhängten Maßnahmen/Sanktionen das allgemeine Leiden bekommen, was unweigerlich, wenn die Maßnahmen nicht eingestellt werden, in den Untergang der deutschen Wirtschaft führen.

Die starke Empörung von Frau Karajewa erkenne ich in dem Satz: *“Möglicherweise glaubt man in Brüssel, dass "Russen in Strohschuhen mit Sauerkraut im Bart" nicht in der Lage sind, zwei und zwei zusammenzuzählen und den Grad der Bedrohung für die Existenz unseres Staates zu erkennen.“* Keine Frage, sondern eine Feststellung, so Frau Karajewa. Was bestärkt diese Feststellung?

Unglaublich, Hofreiter meinte, dass die Russen aus Haushaltsgeräten Elektronik ausbauen würden, um sie zur Reparatur von Panzern zu verwenden, halt der typische Strohschuh-Russe mit Sauerkraut im Bart! Selbst der durchschnittliche bundesdeutsch Olivgrüne hat Hofreiters Meinung als lächerlich bezeichnet, aber weit gefehlt, dass den Russen ein Strohschuh fehlen würde. Korrektiv ist es, die die Gesinnungsethik in sich hat, wie sie oben bereits beschrieben wurde. Mit einer solchen Gesinnung wird es für Korrektiv dann durchaus plausibel, dass der Strohschuh bewehrte Russe den Chip aus der Waschmaschine nimmt und damit den Panzer baut, weil der Strohschuh in der Waschmaschine sowieso nicht gut aufgehoben ist. Nur gut, dass es den mit HAARP und

Geogeneering gemachten Klimawandel gibt, denn damit wird der Schneefall in der BRiD verhindert und die [Operation Schneeflocke](#) der Russen läuft ins Leere.

Von Frau Krajewa weg hin unmittelbar [zur Seite der „Vertreter“](#) der westeuropäischen Völker.

Dort ist zu lesen, dass die Ukraine, also das russische Grenzland, im vollen Umfang ihr Recht auf Selbstverteidigung ausüben können müsse.

Nach Art. 51 der UN-Charta ist dem so! Aber was ist in der heutigen Zeit nicht an dem?

1919 wurde im Zuge der Versammlung zum Versailler Vertrag festgeschrieben, dass die Westgrenze Russlands bis an die [Curzon-Linie](#) reiche. Die Curzon-Linie beinhaltet das Gebiet, das Stalin 1939 von den Pilsudski-Polen zurückgeholt hat. All das ist also nach der damaligen Meinung des Westens russisches Gebiet und dadurch wird umso plausibler, dass Kiew die Mutter der russischen Städte ist, umso mehr, da auf dem Gebiet von Kiew vor reichlich 1000 Jahren durch das Volk der Rus das Urrussland gegründet wurde. Auch hier sieht man wieder, dass man unbedingt in die Geschichte zurückgehen muss, um das eigentliche zu erkennen, dass die Wahrheit darstellt.

Die Wahrheit, die in der Doppelmoral des Westens ersäuft, wie die Migranten im Mittelmeer, die in den gülden Westen wollen.

So meinen es aber die Herrschaften, die sich selbst Volksvertreter nennen, nicht. Sie sprechen das Selbstverteidigungsrecht dem Kiewer Regime zu, ein Regime, das rechtsstaatswidrig über den Maidanputsch an die Macht kam, diesen Putsch nutzte, um angeblich rechtmäßige Wahlen abzuhalten, bei der sich besonders die Bevölkerungen der Gebiete Donezk und Lugansk in der Mehrheit anders entschieden und das Volk der autonomen Republik Krim gar die Reißleine riss, um aus dem Verbund der Ukraine per Volksabstimmung auszutreten um in den Bund der Russischen Föderation einzutreten. Das Volk der autonomen Republik Krim ist ein Völkerrechtssubjekt und somit berechtigt auf Grundlage des Völkerrechts diesen Weg zu gehen. Das waren die Bewohner von Donezk und Lugansk nicht. Da aber der Westen die Abspaltung des serbisch geschichtsträchtigen Gebietes Amselfeld, sprich Kosovo, per [IGH-Entscheidung](#) zuließ, ist aus den selbigen Entscheidungsgründen dieses Recht auch den Bewohnern der Gebiete von Donezk und Lugansk und inzwischen Saporoshje und Cherson zuzubilligen, was aber die Doppelmoral des Westens nicht zulässt, weil es gegen den Plan verstößt, das gesamte russische Reich wieder in die Krallen zu bekommen, wie es bis 1999 war. So können in der heutigen Zeit solche Leut, die auf Kosten der Völker in Brüssel hocken, der Kriegstreiberei frönen, um dabei den möglichst besten Platz am gut gefüllten Futtertrog zu ergattern.

Es wird seitens dieser Leut bedauert, dass unzureichende Munitions- und Waffenlieferungen an das Kiewer Regime die bisher unternommenen Anstrengungen untergraben könnten und deswegen ebenfalls bedauert, dass immer weniger entsprechende Hilfe aus den Staaten des NR/EU Nach Kiew gelangt. Die bisher unternommenen Anstrengungen seit Ende des zweiten Weltkrieges bedeutet, dass in den Sack bekommen der Sowjetunion durch den Sieg im kalten Krieg. Die Sowjetunion zerkleinert um die ganzen Sowjetrepubliken, die sich ringsherum von ihr lösten, weil [drei besoffene Wildschweinjäger](#) und nicht das Volk die Sowjetunion 1991 aufgelöst haben. So wurde das Ziel, das einst durch Lenin und Stalin mit der Zergliederung des russischen Reiches gesteckt wurde, erreicht und man konnte sich solange bedienen, bis das russische Volk Putin als Präsident erkoren hat und dieser mit den Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht hat, sprich den Russen geholfen ihre selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen.

Zurück zu den Vertretern des rechtsstaatswidrigen Gebildes neues Reich/EU.

Die verurteilen doch die nicht bewiesene Weitergabe ballistischer Raketen durch den Iran an Russland und dann werden sie ganz und gar [größenwahnsinnig](#) und schwingen sich gegen die VR China auf. Sind es also die Anzeichen der immer stärker werdenden Sucht nach dem eigenen Tod,

der unweigerlich bei einem solch weiterem Handeln eintreten wird?

Nun gut, es waren nicht alle Vertreter, 131 dieser Leut haben mit „nein“ gegen den Irrsinn gestimmt, 63 haben keine Meinung zum Frieden gehabt. Aber 425 haben sich **im Namen** der westeuropäischen Völker für die Kriegstreiberei erklärt. Und was macht die nationale Friedensbewegung, insbesondere die des deutschen Volkes? Die lassen sich zerschlagen sind einerseits für Waffenlieferungen nach Kiew, teils dagegen. Was hat das mit einer Friedensbewegung zu tun? Was hat eine Friedensbewegung mit Frieden zu tun, wenn sie unter der zionistischen Kriegsflagge schwarz-rot-gold demonstriert.

Es ist wirklich schlimm, dass man in Westeuropa insbesondere der BRiD/USK nicht kapieren will, dass wenn man der Kriegstreiberei der selbsternannten Herren der Welt folgt, nur Tod und Verderben und vor allem des eigenen folgen kann, denn inzwischen sind der weitaus größere Teil gegen die Machtgier der selbsternannten Herren der Welt und haben sich entsprechend gewappnet, um dieser Gier nicht nur ebenbürtig gegenüberzutreten, sondern sogar stärker. Aber was ist ein stärker, wenn es zu einem Atomkrieg kommt? Da kann man stark sein wie man will, ein solcher Krieg wird unseren blauen Planeten auslöschen.

Der Führer des neuen Reichs in oberster Stellung von dem im Jahr 2019 aus dem Hut gezauberten Leut Leyen und die BRiD, die USK, die keinen Staatspräsidenten, sondern einen Bundespräsidenten a la Grüßaugust in schwarz-rot-goldener Livree vorweisen kann. Schwarz-rot-goldene Livree, ein Begriff, den ich mir von Heinrich Heine aus seinem Vorwort zu seinem „Deutschland ein Wintermärchen“ ausgeliehen habe, wo es lautet:

„Was ich aber mit noch groesserem Leidwesen voraussehe, das ist das Zetern jener Pharisaeer der Nationalitaet, die jetzt mit den Antipathien der Regierungen Hand in Hand gehen, auch die volle Liebe und Hochachtung der Zensur geniessen und in der Tagespresse den Ton angeben koennen, wo es gilt, jene Gegner zu befehlen, die auch zugleich die Gegner ihrer allerhoechsten Herrschaften sind. Wir sind im Herzen gewappnet gegen das Missfallen dieser heldenmuetigen Lakaien in schwarzrotgoldner Livree.“

Ein weiteres Mal bezieht sich Heine auf schwarz-rot-gold unmittelbar im Wintermärchen“, dort lautet es:

*„Sehr wenig Kanonen, jedoch genug,
Um eine Trophaee zu bilden.
Hoch ragt daraus eine Fahne hervor,
Die Farbe ist schwarzrotquelden.“*

Leyen und Steinmeier, Gegner der Gegner ihrer Herrschaften, den selbsternannten Herren der Welt und nicht Gegner von Gegnern des Volkes. Welch eine vermaledeite Deutscheit, die man als Germanentum bezeichnen könnte, vertreten Leyen und Steinmeier?

Wie warm wird es mir da ums Herz, wenn der Präsident der Russischen Föderation seinem Volk, den Russen, berichtet, was er für dieses alles getan hat. Dazu wieder einmal eine schwarze Perle, die Herr Thomas Röper vom „Antispiegel“ getaucht hat, um sie dann auf die Schnur der Wahrheit zu reihen, eine Übersetzung der Rede von Herrn Wladimir Wladimirowitsch Putin, die er vor den Versammelten des Östlichen Wirtschaftsforum in Wladiwostok: hielt. Allein die Ankündigung von Herrn Röper in seinem Vorwort zur Rede des russischen Präsidenten ist beachtlich und ich hier extra noch einmal darauf hinweise, dass der Präsident nicht nur ankündigt, dass private Unternehmen Verantwortung für die Errichtung und Durchführung von sozialen Projekten übernehmen, sondern dieses bereits getan haben und auf diese gute Erfahrung aufbauen. Einen Satz, der mir absolut wichtig in der Übersetzung der Rede erscheint, möchte ich hier original herüberholen: „Wir sind uns darüber im Klaren, dass der Erfolg bei der Umsetzung unserer Pläne

hier im Fernen Osten und im ganzen Land in erster Linie von den Menschen, den russischen Familien abhängt.“

Er zeigt also auf, von wem es abhängt, nicht von irgendwelchen Führern, Herren oder anderen Gestarngs, sondern von den Menschen, die Vorort leben.

Vorort auf dem Boden des deutschen Staates leben die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist. Und genau dieses Volk braucht es, um endlich die Kriegstreiberei zu beenden, um dafür die finanziellen Mittel wieder für die eigenen Angelegenheiten verwenden zu können. Und selbstverständlich hat dieses Volk mit seinem Wiedererstarken Solidarität gegenüber den anderen Völkern zu erbringen, die sie mit in den Abgrund gerissen haben, was die neue Schuld der Deutschen ausmacht, denn die alte Schuld des WK2 und sogar des WK1 haben sich die heutigen Deutschen nicht auf die Schulter geladen.

Dazu kann ich immer wieder das alte jüdische Sprichwort in den Ring holen: „In der Erinnerung liegt die Vergebung“ und von mir erweitert, - wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht.

Michel, der Volksmund meint:

MANCHE LEUTE HABEN
SO VIEL MEINUNG UND
AHNUNG, DA KANN GAR
KEIN PLATZ MEHR FÜR
WISSEN SEIN.

Trifft das auch für dich zu? Denk doch einmal darüber nach, wobei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Hilfe findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)